

„Die Ostsee tanzt“ lockte 608 Paare

Tanzsportfreunde waren am Wochenende in Schönberg genau richtig. Im Feriencenter Holm zeigten 608 Paare aus ganz Deutschland, Dänemark, Holland, Tschechien und Österreich ihr Können in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen. Zu Ostern 2020 heißt es in Schönberg erneut: „Die Ostsee tanzt“.

Von Astrid Schmidt



608 Paare starteten am Wochenende im Feriencenter Holm beim größten deutschen Senioren-Tanzsport-Event. Quelle: Astrid Schmidt

Schönberg

Morgens früh, 9 Uhr, am Feriencenter Holm: Es bietet sich für den normalen Strandbesucher ein ungewöhnliches Bild. Tänzerinnen in wallend-glitzernden Abendkleidern, Männer in Smoking und Fliege, allesamt geschminkt mit Abendmakeup und festlich frisiert. Sie sind auf dem Weg in den Ballsaal, der bereits in festlich-romantisches Licht getaucht und stimmungsvoll gestaltet ist. Drei Tage lang messen sich 608 Tanzsport-Paare in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen.

Das größte Seniorentanzsport-Event in Deutschland

„Unser Team ist mit der Anzahl der Starter fast an der Kapazitätsgrenze“, erklärte Thomas Fürmeyer von der TSG Creativ aus Norderstedt.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Tanja organisiert er seit über 20 Jahren das mittlerweile in Deutschland größte Seniorentanzsport-Event, das zweite Mal in Schönberg. „Wir haben diesmal zwei Anti-Aging-Trophys und die Altersklasse auf 75plus erweitert“, berichtet Fürmeyer. Dort starteten allein 22 Paare, vier davon seien über 80 Jahre alt, so der Tanzsport-Organisator. Für ihn ein klarer Beweis, wie jung und vital der Tanzsport die Menschen halte.

Die Schönberger Veranstaltung sei für diese Paare zudem die einzige Möglichkeit, mit in etwa Gleichaltrigen in einer Klasse zu tanzen. „Das gibt es sonst bundesweit nicht“, so Fürmeyer. Er hob das hohe ehrenamtliche Engagement hervor, mit dem täglich 20 Wertungsrichter und 30 Helfer in verschiedenen Schichten diese Veranstaltung zu einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten machen. Dazu zähle er auch die freundschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit mit Sabrina Klindt vom Ferienzentrum Holm, betonte Fürmeyer. Sein Dank ging auch an den örtlichen Tanzsportclub.

Neuer Veranstaltungsort in Schönberg

Vorsitzender Lars Kirchwehm, gleichzeitig Präsident des Deutschen Tanzsportverbandes, betonte: „Wir als Verband sind sehr glücklich, dass wir in Schönberg einen neuen Veranstaltungsort gefunden haben, wo diese für die Tänzer einmalige Veranstaltung weiterleben kann“. Wie berichtet, hatten Fürmeyers „Die Ostsee tanzt“ 20 Jahre in Heiligenhafen ausgerichtet. Der dortige Saal stand durch Verkauf nicht mehr zur Verfügung, sodass die Veranstaltung Ostern 2019 zum ersten Mal in Schönberg stattfand. „Die Zusammenarbeit mit dem Touristservice der Gemeinde Schönberg und den örtlichen Geschäftsleuten muss noch wachsen“, sagte Fürmeyer. „Wenn sich die Tänzer an einem Ort optimal auf ihre Wettkämpfe vorbereiten können, dann kommen sie auch wieder“, meinte der Organisator. Er kündigte an, auch für die nächste Veranstaltung „Die Ostsee tanzt“ zu Ostern 2020 allen Senioreneinrichtungen und Behindertenwerkstätten freien Eintritt zu den Wettkämpfen zu gewähren. „Wir würden uns freuen, wenn davon Gebrauch gemacht würde“, so Fürmeyer.